
Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.17/23 vom 8. November 2023
19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung

Anwesende:	Gasser-Ott Alois, Vize-Präsident Furrer Gasser Erika, Verwalterin Gisler Andrea, Sozialrätin Arnold-Bissig Edith, Mitglied Bissig-Amrein Christoph, Mitglied
Entschuldigt:	Arnold Andreas, Mitglied
Protokollführer:	Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Vorsitz:	Zurfluh Patrick, Präsident
Dauer:	19:30 Uhr - 22:30 Uhr

Traktanden:

Beschlüsse

367. 12.2.2 Protokolle
Protokoll Genehmigung
368. 18.2.7 Gebäude Kreisschule Seedorf
Gebäude Kreisschule Seedorf
Informationen aus dem Projektausschuss
369. 23.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Vernehmlassung: Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2024)
Einladung zur Vernehmlassung
370. 22.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Vernehmlassung: Verordnung zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege
Einladung zur Vernehmlassung
371. 2.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Vernehmlassung: Verordnung über Förderung von Kunst und Bau
Einladung zur Vernehmlassung

- 11.2.0 Verkehr mit dem Sozialrat Uri Nord
372. Sozialrat Uri Nord
 Rechtsabklärungen und weiteres Vorgehen
- 49.1.0 Schulgesetz, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
373. Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Uri
 Fachstelle Integration und Vernetzung Uri
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
374. Parzelle 4565, Simone Gasser und André Gisler, Neubau Einfamilienhaus - CAMAC 1211-23-013
 Eingabe Baugesuch
- 4.3.6 Kunstbauten
375. Erhaltungsplanung Brücken
 Kreditantrag für Gemeindeversammlung Lauwelibachbrücke
- 4.3.1 Grosstalstrasse
376. Grosstalstrasse
 Kreditantrag für Gemeindeversammlung Stärtenberg
- 12.2.0 Gemeindeversammlung
377. Gemeindeversammlung
 Vorbereitungen für die Versammlung vom 29. November 2023
- 4.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen, Statistik
379. Strassenbezeichnung
 Gesuch um Änderung einer Postanschrift

Termine/Delegationen

- 30 Umweltschutz
378. Amt für Umwelt
 5. Workshop Klimaanpassung und Klimaschutz

Kenntnisnahme

- 18.2.2 Turnhalle
380. Selbstkontrollkonzept Duschwasser
 Besprechung Laboratorium der Urkantone
- 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
381. Urner Gemeindeverband
 Herbsttagung vom 3. November 2023
- 4.3.3 Kleintalstrasse
382. Kleintalstrasse
 Baggerarbeiten durch den Forst

383. 2.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
Baudirektion
Treffen
384. 12.15.0 Terminkalender
Terminkalender
Terminkonferenz
385. 25.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
Auto AG Uri
Bestelleranlass
386. 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
Bauwesen Allgemein
Bauabnahmen
387. 12.3.0 Gemeinderat
Termine Gemeinderatsessen
Nachessen Gemeinderat
388. 12.10.0 Personalwesen Gemeinde
Gemeindeverwaltung Personalwesen
Reinigungshilfe
389. 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
Parzelle 213, Korporationsbürgergemeinde Isenthal, Verlängerung
Schloffenwaldstrasse - CAMAC 1211-22-010
Eröffnung

Beschlüsse

12.2.2 Protokolle
367 Protokoll Genehmigung

Das Protokoll der 16. Sitzung vom 25. Oktober 2023 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

18.2.7 Gebäude Kreisschule Seedorf
368 Gebäude Kreisschule Seedorf
Informationen aus dem Projektausschuss

Sachverhalt

An der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2023 (Beschluss 342) waren der Präsident des Projektausschusses Manfred Arnold, das Mitglied Hansruedi Bissig und die Kreisschuldelegierte Regina Imholz anwesend und haben über den Stand der Arbeiten betreffend der Sanierung des Kreisschulhauses Seedorf informiert.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Alois Gasser, Andreas Gisler und Adrian Dittli wurden beauftragt, eine Stellungnahme zu erarbeiten.

Der Vorschlag für die Stellungnahme wurde zusammen mit der Einladung zugestellt.

Erwägungen

- Ein Provisorium in Amsteg wird wohl auf Grund des Schulweges nicht so einfach zu realisieren sein.
- Bei den Vorschlägen handelt es sich nur um Möglichkeiten, welche durch den Projektausschuss auf die Machbarkeit zu prüfen sind.

Beschluss

1. Die von der Arbeitsgruppe erstellte Stellungnahme wird vom Gemeinderat genehmigt.
2. Die Verwaltung wird mit dem Versand der Stellungnahme beauftragt.

*Mitteilung an
Kreisschulrat
Manfred Arnold, Präsident Projektausschuss
Hansruedi Bissig, Mitglied Projektausschuss
Kreisschuldelegierte Isenthal*

23.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
369 Vernehmlassung: Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2024)
Einladung zur Vernehmlassung

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat die Finanzdirektion mit Beschluss vom 5. September 2023 beauftragt, eine Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG 2024) durchzuführen.

Schwerpunkt dieser Vorlage bildet der Nachvollzug diverser neuer Bundeserlasse. Neben diesen zwingend erforderlichen Anpassungen soll zusätzlich die Motion

Simon Stadler zu Anerkennung und Wertschätzung der Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause umgesetzt werden. Ausserdem sollen die bislang unbegrenzten Steuerabzüge, namentlich der Kinderdrittbetreuungs- und der Fahrkostenabzug, neu mit einem Höchstbetrag versehen werden.

Die Gemeinden sind eingeladen, zum Bericht und Änderungsentwurf Stellung zu nehmen. Die Auswertung wird erleichtert, wenn Sie sich nur zum Betreuungsabzug (Art. 41 Abs. 1 Bst. h StG), der Begrenzung des Kinderdrittbetreuungs- und des Fahrkostenabzugs (Art. 38 Abs. 1 Bst. h und Art. 31 Abs. 1 Bst. a StG) vernehmen lassen. Bei den übrigen gesetzlichen Anpassungen besteht im kantonalen Recht kein Gestaltungsspielraum, da sie zwingenden Vorgaben des Bundesrechts entsprechen.

Die Stellungnahme zur Vernehmlassung in digitaler Form (Word-Format) ist bis spätestens **13. Dezember 2023** per E-Mail an pius.imholz@ur.ch zu senden.

Für die inhaltliche Beantwortung von Fragen steht Ihnen Pius Imholz, Vorsteher Amt für Steuern (Tel. 041 875 21 33), gerne zur Verfügung.

Die gesamten Unterlagen zur Vernehmlassung sind unter <https://www.ur.ch/newsarchiv/105976> einsehbar.

Erwägungen

- Der Urner Gemeindeverband hat eine Musterstellungnahme erstellt.

Beschluss

1. Verwaltung wird beauftragt, eine Mustervernehmlassung zu erstellen und diese den Gemeinderäten an der Sitzung vom 13. Dezember 2023 zu präsentieren.
2. Die Verwaltung informiert die Finanzdirektion, dass die Vernehmlassungsantwort nach der Sitzung am 14. Dezember 2023 eingereicht wird.

370

22.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben

Vernehmlassung: Verordnung zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich Pflege

Einladung zur Vernehmlassung

Sachverhalt

Die Pflegeinitiative wurde am 28. November 2021 angenommen. Der Bundesrat hat beschlossen, die Umsetzung in zwei Etappen vorzunehmen. Für die Umsetzung der ersten Etappe beschloss das Parlament am 16. Dezember 2022 das neue «Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege».

Das neue Bundesgesetz sieht eine Ausbildungsoffensive auf den Tertiärstufen Höhere Fachschule (HF) und Fachhochschule (FH) Pflege vor. Der Bund richtet dabei den Kantonen an deren Aufwendungen Beiträge im Umfang von maximal 50 Prozent aus. Die Ausbildungsoffensive besteht aus mehreren Elementen und verpflichtet die Kantone konkret zu folgenden Massnahmen:

1. Beiträge an Gesundheitseinrichtungen wie Spitäler, Pflegeheime und Spitex-Organisationen, die praktische Ausbildungsplätze für Pflegefachkräfte anbieten. Hierbei geht es um Praktikumsplätze für die Ausbildung Pflege HF und FH.
2. Ausbildungsbeiträge an Personen, die den Bildungsgang Pflege an einer Höheren Fachschule (HF) oder die einen Bachelorstudiengang in Pflege an einer Fachhochschule (FH) absolvieren, um deren Lebensunterhalt zu sichern.

3. Beiträge an die Höheren Fachschulen, um eine Erhöhung der Anzahl Ausbildungsabschlüsse zu erreichen.
4. Eine Ausbildungsverpflichtung für die Betriebe gemäss Punkt 1 einzuführen.

Die Umsetzung soll in der Zentralschweiz möglichst einheitlich und koordiniert werden. Dazu hat die Zentralschweizer Gesundheitsdirektorinnen- und -direktorenkonferenz (ZGDK) der OdA Gesundheit Zentralschweiz XUND einen entsprechenden Auftrag erteilt. Der vorliegende Vernehmlassungsentwurf enthält daher bei den Unterstützungsbeiträgen an die Studierenden sowie bei der Ausbildungsverpflichtung der Betriebe das Zentralschweizer Modell.

Der Regierungsrat hat die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion (GSUD) am 19. September 2023 beauftragt, bei den Gemeinden, den politischen Parteien sowie den betroffenen Institutionen eine Vernehmlassung zum Entwurf der Verordnung zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege durchzuführen.

Die GSUD bittet, die Stellungnahme in elektronischer Form (mittels Formular) bis spätestens am 30. November 2023 an die folgende Adresse zu senden: afg@ur.ch

Bei Fragen steht Ihnen Beat Planzer, Abteilungsleiter Gesundheitsversorgung, 041 875 2157/planzer.beat@ur.ch gerne zur Verfügung.

Die gesamten Unterlagen zur Vernehmlassung sind unter <https://www.ur.ch/newsarchiv/106186> einsehbar.

Erwägungen

- Am 4. Oktober 2023 hat um 18.00 Uhr im Pfarreizentrum Erstfeld eine öffentliche Orientierungs- und Diskussionsveranstaltung stattgefunden an welcher Andrea Gisler teilgenommen hat.
- Die vom Bund und Kanton gesprochenen Gelder sollen in Ausbildungsbetriebe oder auch direkt an Ausbildungsteilnehmende investiert werden.
- Die Gemeinden werden sich ebenfalls an den Kosten des Kantons beteiligen müssen.
- Das Problem im Kanton Uri ist nicht, dass zu wenige Personen die Ausbildung als FAG machen, sondern eher, dass diese nach der Ausbildung abspringen.
- Der Urner Gemeindeverband hat eine Musterstellungnahme erstellt, welche die wesentlichsten Problematiken aufzeigt.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst sich der Stellungnahme des Urner Gemeindeverbandes anzuschliessen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die GSUD über den Entscheid zu informieren.

Sachverhalt

Im Rahmen des Gesetzes über die Förderung der Kultur im Kanton Uri (Kulturförderungsgesetz, RB. 10.8111) wurden Beiträge an Kunst-und-Bau-Projekte bei kantonalen Bauten und bei umfassenden Sanierungen vorgesehen. Mit dem vorliegenden Verordnungsentwurf sollen nun das Verfahren sowie die Beitragshöhen formell geregelt werden.

Am 24. Oktober 2023 hat der Regierungsrat den erarbeiteten Verordnungsentwurf zur Vernehmlassung freigegeben und die Bildungs- und Kulturdirektion mit der Durchführung der Vernehmlassung beauftragt.

Die Stellungnahme zur Vernehmlassung in digitaler Form (Word-Format) ist bis spätestens **18. Dezember 2023** per E-Mail an ralph.aschwanden@ur.ch zu senden.

Sach- und Verständnisfragen können in schriftlicher Form an Ralph Aschwanden, Amt für Kultur und Sport, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, ralph.aschwanden@ur.ch, gerichtet werden.

Die gesamten Unterlagen zur Vernehmlassung sind unter <https://www.ur.ch/newsarchiv/107707> einsehbar.

Erwägungen

- Die Gesetzgebung betrifft faktisch keine Bauvorhaben in der Gemeinde Isenthal.

Beschluss

1. Aus terminlichen Gründen verzichtet der Gemeinderat auf eine Stellungnahme.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das BKD über den Entscheid zu informieren.

372 11.2.0 Verkehr mit dem Sozialrat Uri Nord
Sozialrat Uri Nord
Rechtsabklärungen und weiteres Vorgehen

Sachverhalt

Am 15. Juni 2023 informierte der Sozialrat Uri Nord über die Ergebnisse der Organisationsanalyse des Sozialdienstes Uri Nord. Daraufhin fällte die Gemeinde Altdorf Beschlüsse und entwarf mögliche Umstrukturierungsstrategien. Am 31. August 2023 wurde ein Runder Tisch durchgeführt, an dem der aktuelle Informationsstand aufgezeigt und das weitere Vorgehen besprochen und diskutiert wurde.

Die Feedbacks zum geplanten Vorhaben und den weiteren Schritten waren von allen Vertragsgemeinden durchwegs positiv, sodass der Sozialrat Uri Nord an der Sozialratssitzung vom 14. September 2023 beschloss, dass das von der Gemeinde Altdorf geplante Vorgehen zur Reorganisation und Entwicklung des Sozialdienstes Uri Nord mitgetragen wird.

Insbesondere wurde als nächster Schritt definiert, dass die Gemeinde Altdorf Rechtsabklärungen vornimmt bezüglich der Rechtsnatur und Organisation des Sozialrates sowie des Sozialdienstes Uri Nord und der Möglichkeit, zusätzliche öffentliche Aufgaben zu übernehmen. Diese Abklärungen sind nun getroffen und die Ergebnisse wurden in einer übersichtlichen Zusammenfassung zusammen mit einer Beschreibung des weiteren Vorgehens erstellt.

Die Vertragsgemeinden werden gebeten diese Ergebnisse zu bearbeiten und Rückmeldungen oder allfällige Einwände bis zum 17. November 2023 per Mail zuzustellen.

Die Zusammenfassung mit dem geplanten Vorgehen wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

Erwägungen

- Erika Furrer Gasser und Andrea Gisler haben an der Infoveranstaltung teilgenommen.
- Der Sozialdienst Uri Nord hat in der vergangenen Zeit viele verschiedene Aufgaben übernommen. Teilweise wurden Arbeiten für den Kanton und für die Gemeinde durchgeführt.
- Hauptziel ist die Zuständigkeiten und die Aufgaben klar zu definieren.

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt von den rechtlichen Abklärungen Kenntnis und stimmt dem weiteren Vorgehen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entscheid an den Sozialdienst Uri Nord mitzuteilen.

49.1.0 Schulgesetz, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben

373 Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Uri Fachstelle Integration und Vernetzung Uri

Sachverhalt

Im Rahmen der Vorbereitungen für die Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogramms 2024-2027 (KIP 3) hat die Abteilung Integration der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) in Abstimmung mit dem Sozialdienst Uri Nord beschlossen, bestehende Synergien zu optimieren und verschiedene Dienstleistungen, die bisher vom Sozialdienst Uri Nord erbracht wurden, in einer spezialisierten Fachstelle zu koordinieren. Zugleich sind aktuelle Umstrukturierungen beim Sozialdienst Uri Nord in Gang, die zu einer Verlagerung der bisherigen Zuständigkeiten in den Verwaltungsbereich der Gemeinde Altdorf führen.

Somit soll nun ab Januar 2024, mit Beginn der KIP 3, eine Fachstelle für Integration und Vernetzung die von der BKD gewünschten Leistungen in den Aufgabenbereichen Erstbegrüssungsgespräche (für Gemeinden, die das Angebot des Sozialdienstes Uri Nord bisher nutzten), Beratung von Migrantinnen und Migranten, Netzwerk Schlüsselpersonen sowie Koordinationsstelle soziale Integration weiterführen. Die BKD beabsichtigt, den betreffenden gebündelten Leistungsauftrag im Rahmen eines In-State-Verfahrens an die Gemeinde Altdorf zu erteilen. Damit sollen die Leistung der Fachstelle sowie die Umsetzung der Aufträge weiterhin in den Händen der Fachkräfte liegen, die in den letzten Jahren das Angebot aufgebaut und betreut haben.

Die Gemeinden können bis am 20. November 2023 Bemerkungen und Anregungen einreichen. Ohne Gegenbericht würde das BKD wie beschrieben vorgehen.

Erwägungen

Beschluss

1. Der Gemeinderat ist mit dem geplanten und beschriebenen Vorgehen einverstanden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der BKD den Entscheid bekanntzugeben.

374

Parzelle 4565, Simone Gasser und André Gisler, Neubau Einfamilienhaus - CAMAC 1211-23-013

Eingabe Baugesuch

Sachverhalt

Simone Gasser und André Gisler haben auf der Verwaltung ein Baugesuch eingereicht. Sie beabsichtigen auf der Parzelle 456, Alter Landweg 3 ein neues Einfamilienhaus zu erstellen.

Die Unterlagen sind auf CAMAC 1211-23-013 für die Gemeinderatsmitglieder einsehbar.

Erwägungen

Beschluss

Der Gemeinderat stellt die Baubewilligung mit folgenden Auflagen in Aussicht:

- Aufgrund des Umfangs des Bauvorhabens und des Standortes bedarf es der zusätzlichen Bewilligung seitens der Justizdirektion.
- Die Publikation im Amtsblatt erfolgt am Freitag 17. November 2023.
- Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Bauherrschaft die Profilierung erstellen.
- Die Unterlagen werden via CAMAC der Koordinationsstelle zugänglich gemacht.
- Mit dem Bau darf erst nach rechtskräftiger Baubewilligung begonnen werden.

Mitteilung an:

*Simone Gasser und André Gisler, Bauherrschaft
Margrit Baumann, Projektverfasserin
Koordinationsstelle via CAMAC*

375

Erhaltungsplanung Brücken

Kreditantrag für Gemeindeversammlung Lauwelibachbrücke

Für dieses Traktandum tritt Gasser Alois in den Ausstand.

Sachverhalt

Für die Sanierung der Lauwelibachbrücke wurden 3 Offerten eingeholt:

- | | | |
|---|-----|--------|
| • Strabag AG Bifang 4, 6472 Erstfeld: | CHF | 74'761 |
| • Albert Bucher AG Brünigstrasse 48, 6056 Kägiswil: | CHF | 73'000 |
| • GLB Uri Wyerstrasse 39, 6462 Seedorf: | CHF | 63'000 |

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Bissig Christoph (Leitung), Gasser Alois und Zurfluh Patrick, empfiehlt für die Gemeindeversammlungen folgenden Kredit zu beantragen:

Preis GLB Uri	CHF	63'000
Reserven*	CHF	16'000
Kreditantrag GV	CHF	<u>79'000</u>

*Reserven: In der Berechnung der Reserven sind folgende Faktoren miteinbezogen:

- Mehraufwand infolge Witterungseinflüsse
- Offerten Genauigkeit von +/-15%

- Unvorhergesehenes
- Aufwand für Notstrasse noch nicht genau abschätzbar, da Linienbus auch über Notstrasse geführt werden soll (Mehraufwand/Anpassungen).
- Falls Notstrasse für Linienverkehr nicht möglich wäre, müsste ein Shuttlebus in Betrieb genommen werden.

Erwägungen

- Es wird mit einer Bauzeit von 3 Wochen gerechnet.
- Der Baustart soll im März erfolgen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst an der Versammlung einen Baukredit von CHF 79'000 zu beantragen.
2. Falls die Bevölkerung dem Kreditantrag zustimmt, wird die Arbeit an die Firma GLB Uri vergeben.

*Mitteilung an
Rechnungsprüfungskommission*

376

4.3.1 Grosstalstrasse

Grosstalstrasse

Kreditantrag für Gemeindeversammlung Stärtenberg

Für dieses Traktandum tritt Gasser Alois in den Ausstand.

Sachverhalt

Für die Sanierung der Mauer im Bereich Stärtenberg wurden 3 Offerten eingeholt:

- | | | |
|---|-----|--------|
| • Strabag AG Bifang 4, 6472 Erstfeld: | CHF | 49'000 |
| • Albert Bucher AG Brünigstrasse 48, 6056 Kägiswil: | CHF | 78'000 |
| • GLB Uri Wyerstrasse 39, 6462 Seedorf: | CHF | 58'540 |

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Bissig Christoph (Leitung), Zurfluh Patrick und Gasser Alois (bei der Entscheidung im Ausstand), empfiehlt für die Gemeindeversammlungen folgenden Kredit zu beantragen:

Preis Strabag AG	CHF	49'000
Reserven*	CHF	15'000
Kreditantrag GV	CHF	<u>64'000</u>

*Reserven:

In der Berechnung der Reserven sind folgende Faktoren miteinbezogen:

- Mehraufwand infolge Wettereinflüsse
- Offerten Genauigkeit von +-15%
- Unvorhergesehenes

Der Kanton (Riedi Bernhard) hat mündlich zugesagt, dass er die Hälfte der Rechnung übernimmt.

Erwägungen

- Alois Gasser arbeitet für die Firma Strabag und da die Arbeit voraussichtlich an die Firma vergeben wird, könnten Diskussionen entstehen.
- Die Gemeinde hat nach Gesetz die Arbeit an die kostengünstigste Firma zu vergeben.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst an der Versammlung einen Baukredit von CHF 64'000 zu beantragen.
2. Falls die Bevölkerung dem Kreditantrag zustimmt, wird die Arbeit an die Firma Strabag AG vergeben.

*Mitteilung an
Rechnungsprüfungskommission*

377

12.2.0 Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung

Vorbereitungen für die Versammlung vom 29. November 2023

Sachverhalt

Am 29. November 2023 findet die Herbstversammlung in der Gemeinde Isenthal statt. Die Verwaltung hat die Botschaft zur Versammlung erstellt und ist an der Erstellung der Präsentation.

Der Gemeinderat müsste für die Botschaft das Gut zum Druck erteilen und noch definieren wer zu welchen Folien die Information an die Bevölkerung gibt.

Die Botschaft und die Folien zur Präsentation (Budget noch nicht gemacht) wurden den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Sitzungseinladung zugestellt.

Erwägungen

Beschluss

1. Die Botschaft wird durch den Gemeinderat genehmigt und die Verwaltung mit dem Druck und Versand beauftragt.
Die Verwaltung wird die Präsentation den Gemeinderäten noch in Papierform zustellen.

379

4.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen, Statistik

Strassenbezeichnung

Gesuch um Änderung einer Postanschrift

Sachverhalt

Am 7. Mai 2019 hat Josef Aschwanden ein Gesuch zur Änderung der Flurnamen betreffend der Parzelle L354 Isenthal beim Kanton eingereicht. Sie beantragten, dass der Flurnamen Hintergitschenen auf Gitschenen-Berg umgeändert wird.

Dieser Antrag wurde per Verfügung vom 12. Dezember 2019 durch die Justizdirektion abgelehnt. Gegen diese Verfügung wurde vom Gesuchsteller keine Einsprache gemacht.

Am 14. Juli 2020 haben Monika und Ruth Aschwanden im Auftrag von Josef Aschwanden beim Kanton Uri erneut ein Gesuch eingereicht zur Berichtigung des Flurnamens.

Per Schreiben vom 5. Oktober 2020 hat die Justizdirektion entschieden nicht auf das Gesuch einzutreten, da gegenüber dem Änderungsgesuch vom 7. Mai 2019 keine wesentlich geänderten Verhältnisse geltend gemacht werden können.

Nun wurde am 19. September 2023 erneut ein Gesuch via Stadelmann Rechtsanwälte und Notare mit Vollmacht von Monika ,Ruth, Marietta und Agatha Aschwanden, welche in der Zwischenzeit Eigentümer der Liegenschaft 360 sind, beim Kanton eingereicht (Kopie an Gemeinde). In diesem Gesuch geht es aber nicht um die Änderung des Flurnamens, sondern um Änderung der Postanschrift. Die Postanschrift soll von Hinter Gitschenen 2 auf Gitschenenalp 2 angepasst werden.

Die Justizdirektion hat am 6. Oktober 2023 auf das Schreiben reagiert und mitgeteilt, dass gemäss Art. 10 Abs. 1 und 2 der Verordnung über Geoinformation (kGeoIV; RB 9.3431) die Gemeinden zuständig für die Quartier- und Strassennamen sind und die Justizdirektion somit nicht auf das Gesuch eintreten kann.

Somit muss nun die Gemeinde das Gesuch prüfen und über den Antrag entscheiden.

Die Unterlagen wurden zusammen mit der Sitzungseinladung den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt.

Erwägungen

- Eine Änderung der Postanschrift ist für die Gemeindeverwaltung kein grosser Aufwand.
- Ein Eingehen auf das Gesuch könnte weitere Gesuche nach sich ziehen, falls dies bekannt wird.
- Eine Änderung der Postanschrift könnte zu Verwirrung führen da der Flurname Hinter Gitschenen heisst und die Postanschrift Gitschenenalp lauten würde.
- In dem Gebiet Hinter Gitschenen gibt es noch eine zweite Parzelle Nr. 356 welche die Postanschrift Hinter Gitschenen 1 hat.
- Die Post wird auf Gitschenen in Postfächer zugestellt und nicht an die Postadresse verteilt.
- Da es sich um ein Ferienhaus handelt, wird nur ganz wenig Post zugestellt.
- Alternativ könnte ein Adresszusatz definiert werden.
- Der Kauf des Hauses erfolgte nach der Adressierung. Das bedeutet, dass die Adressierung beim Kauf bekannt war.
- Eine Umadressierung würde nur für Verwirrung sorgen.
- Während dem Vernehmlassungsverfahren betreffend der Strassenbezeichnung und Hausnummerierung sind keine Einsprachen eingegangen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst, das Gesuch auf Änderung der Postanschrift abzulehnen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verfügung zu erstellen und den Gesuchstellern zuzustellen.

Termine/Delegationen

378 30 Umweltschutz
Amt für Umwelt

5. Workshop Klimaanpassung und Klimaschutz

Sachverhalt

Das Amt für Umwelt des Kantons Uri führt seit 2019 jedes Jahr einen Workshop mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie weiteren relevanten Akteuren zu einem Klima-Thema durch. Dieses Jahr liegt der Fokus beim Thema Tourismus.

Der Hitzesommer 2022 und der relativ schnee-arme Winter 2022/2023 haben

deutlich gezeigt, wie stark das Klima den Tourismus beeinflussen kann. Durch die Klimaforschung ist klar, dass solche Wetterextreme in Zukunft sowohl an Häufigkeit als auch an Intensität zunehmen werden. In heisseren Sommern gewinnen höhere, kühlere Destinationen an Attraktivität, im Winter ist die Schneesicherheit nicht mehr gegeben, vor allem in den tiefer gelegenen Skigebieten. Wie geht der Tourismus damit um und welchen Beitrag kann er zur Reduktion von Treibhausgasemissionen leisten? Diesen Fragen wollen wir am diesjährigen Workshop nachgehen. Der Workshop soll eine Plattform bieten, um Erkenntnisse und Erfahrungen zu präsentieren und anschliessend in Gruppen einzelne Aspekte vertiefter zu diskutieren.

Der Workshop findet am Donnerstag, 30. November 2023 von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr in der Aula elf in Göschenen statt.

Eine Anmeldung wird bis am Montag, 13. November gewünscht.

Erwägungen

- Da der Fokus der Veranstaltung beim Thema Tourismus liegt, wäre eine Teilnahme des Tourismusvereins Isenthal sinnvoll.

Beschluss

1. Patrick Zurfluh wird an der Veranstaltung teilnehmen.
2. Erika Furrer Gasser klärt mit dem Tourismusverein Isenthal ab ob jemand von Ihnen teilnimmt.
3. Falls der Tourismus nicht teilnimmt, wird Erika Furrer Gasser den Gemeindepräsidenten an den Workshop begleiten.
4. Die Verwaltung wird mit der Anmeldung beauftragt.

Kenntnisnahme

18.2.2 Turnhalle
380 Selbstkontrollkonzept Duschwasser
Besprechung Laboratorium der Urkantone

Sachverhalt

Seit dem 1. Mai 2017 ist Duschwasser im Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG) als Gebrauchsgegenstand umschrieben und wird durch die Lebensmittelkontrolle des Laboratoriums der Urkantone kontrolliert.

Die Pflicht zur Selbstkontrolle betrifft somit auch den Bereich von öffentlich zugänglichen Duschwasseranlagen, insbesondere in Bezug auf Legionellen. Legionellen sind Umweltbakterien, welche über die Hausinstallationen in Duschen und von dort über feine Wassertröpfchen (Aerosole) in die Lunge von duschenden Personen gelangen können. Sie sind in der Lage, ernsthafte Erkrankungen zu verursachen. Das zu Duschzwecken verwendete Wasser muss den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen.

Aus diesem Grund muss die Gemeinde Isenthal Selbstkontrollkonzept Duschwasser erstellen. Herr Bruno Hess vom Laboratorium der Urkantone war am 8. November 2023 vor Ort, hat Proben vom Duschwasser genommen und die Gemeindeverwaltung und den Hauswart informiert, wie so ein Konzept aussehen muss. Die Gemeinde wird aufgefordert, das Konzept bis am 31. März 2024 beim Laboratorium der Urkantone einzureichen.

Die Verwaltung hat eine Vorlage für die Erstellung des Konzeptes erhalten und wird einen Vorschlag ausarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen.

- 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
- 381 Urner Gemeindeverband**
Herbsttagung vom 3. November 2023
- Sachverhalt**
Der Gemeindepräsident Patrick Zurfluh und der Gemeindeschreiber Adrian Dittli haben an der Herbsttagung des Urner Gemeindeverbandes in Göschenen teilgenommen.
- Es war eine informative Veranstaltung bei welcher vor allem das Kantonsbudget zu reden gab. Nach langer Diskussion und einigen Wortmeldungen haben sich die Präsidenten aller anwesenden Gemeinden entschieden, ein Schreiben mit dem Antrag auf Rückweisung des Budgets an den Kanton, die Landräte und an die Presse zu senden. Die Gemeinden wurden aufgefordert ein Gespräch mit ihren jeweiligen Landräten betreffend dem Kantonsbudget zu suchen.
- 4.3.3 Kleintalstrasse
- 382 Kleintalstrasse**
Baggerarbeiten durch den Forst
- Sachverhalt**
Der Forst hat im Auftrag des Gemeinderates Bachseitig hinterhalb Trittböbeli einen Erdhaufen beiseitegeschafft, damit der Schnee im Winter neben der Strasse besser deponiert werden kann. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 1'800.00.
- Diese Baggerarbeiten des Forsts haben Herger Alois dazu bewogen, erneut mit Patrick Zurfluh telefonisch Kontakt aufzunehmen und seine Unzufriedenheit zu äussern.
- 2.1.0 Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Kreisschreiben
- 383 Baudirektion**
Treffen
- Sachverhalt**
Am Donnerstag, 2. November 2023 fand eine Besprechung mit der Baudirektion statt. Dabei wurden die geplanten Bauvorhaben des Kantons und der Gemeinde Isenthal gemeinsam besprochen. Eine Aktennotiz der Besprechung wird Patrick Zurfluh den Gemeinderäten noch zustellen.
- Patrick Zurfluh dankt Erika Furrer Gasser für die Organisation des anschliessenden Aperos.
- 12.15.0 Terminkalender
- 384 Terminkalender**
Terminkonferenz
- Sachverhalt**
Am Montag, 6. November 2023 fand im Hotel Urirotstock die Terminkonferenz 2023 statt, zu welcher alle Vereine eingeladen wurden. Leider nahmen nicht viele Vereine teil, sondern meldeten ihre Termine via Mail an die Verwaltung.
- Im Jahr 2024 findet die Terminkonferenz findet am Freitag, 8. November 2024 statt.

- 25.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
- 385 Auto AG Uri**
Bestelleranlass
- Sachverhalt**
Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 fand der jährliche Bestelleranlass der Auto AG Uri statt. Für die Gemeinde Isenthal hat Edith Arnold-Bissig teilgenommen.
- Die Auto AG informierte, dass die Umsatzzahlen wieder so hoch sind wie vor Corona. Sie erwähnten, dass sich die Erweiterungen der Buslinien bewährt haben und rege benutzt werden. Die Auto AG sei aber dringend auf weitere Chauffeure angewiesen und bittet die Gemeinden Werbung zu machen. Auf das Jahr 2024 soll für das Maderanertal ein Elektrobus angeschafft werden.
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
- 386 Bauwesen Allgemein**
Bauabnahmen
- Sachverhalt**
Alois Gasser informiert, dass die Bauendabnahme des Ersatzneubau des Alpegebäudes von Jauch Martin fertiggestellt und es bei der Bauendabnahme nicht zu bemängeln gab. Der Bewirtschafterweg wurde aber noch nicht erstellt. Die Abnahme erfolgt im nächsten Jahr.
- Die Bauendabnahmen von Bissig Christoph, Schluchen und Bissig Simon, Komitee erfolgen im Frühling/Sommer 2024.
- Hansruedi Bissig hat informiert, dass der Bau auf Gitschenen fertig gestellt ist und die Abnahme erfolgen kann.
- 12.3.0 Gemeinderat
- 387 Termine Gemeinderatsessen**
Nachtessen Gemeinderat
- Sachverhalt**
Bis Ende Dezember konnte kein Termin gefunden werden. Das Weihnachtessen des Gemeinderates wird daher am Freitag, 26. Januar 2024 stattfinden. Geplant ist das Essen im Berggasthaus Gitschenen durchzuführen. Erika Furrer Gasser fragt noch bei Andreas Arnold nach und wird den Anlass organisieren.
- 12.10.0 Personalwesen Gemeinde
- 388 Gemeindeverwaltung Personalwesen**
Reinigungshilfe
- Sachverhalt**
Im letzten Jahr wurde mit Evelyn Jauch-Zurfluh ein befristeter Arbeitsvertrag für ein Jahr als Reinigungshilfe abgeschlossen. Da dieser Ende Jahr ausläuft hat Erika Furrer Gasser mit Evelyn Kontakt aufgenommen und nachgefragt wie das im kommenden Jahr aussieht. Evelyn Jauch Zurfluh stellt sich nochmals für ein Jahr als Reinigungskraft zur Verfügung. Sie will jedoch keine Stellvertretung mehr für den Hauswart übernehmen. Die Verwaltung wird einen neuen Arbeitsvertrag erstellen ohne Stellvertretung. Evelyn Jauch soll nur für Arbeiten eingesetzt werden, die der Hauswart nicht alleine bewältigen kann.

Da der Hauswart weniger Stunden beim Mittagstisch benötigt, müssen die Stunden für die Reinigungshilfe kleiner ausfallen als im letzten Jahr.

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

389

**Parzelle 213, Korporationsbürgergemeinde Isenthal, Verlängerung
Schloffenwaldstrasse - CAMAC 1211-22-010**

Eröffnung

Sachverhalt

Am Mittwoch, 8. November 2023 wurde die Verlängerung der Schloffenwaldstrasse offiziell eröffnet. Als Vertreterin des Gemeinderates hat Erika Furrer Gasser teilgenommen.

Zurfluh Patrick beendet die Sitzung um 22:30 Uhr

Isenthal, 8. November 2023

Vorsitz

Protokollführer

Zurfluh Patrick

Dittli Adrian